

Pressemitteilung

29.8.2014

Standortausbau bringt 35 neue Jobs für Ostbrandenburg

Automotive-Unternehmen Schmidt erweitert die Produktionsstätte in Eberswalde

Der Automotive-Zulieferer Schmidt Maschinenbau erweitert seinen Standort im Landkreis Barnim. Mit gleich zwei Investitionen, die die ILB mit knapp drei Millionen Euro fördert, sind 35 neue Arbeitsplätze und ein Investitionsvolumen von über 12 Millionen Euro verbunden. „Wir fühlen uns am Standort Eberswalde ausgesprochen wohl. Die Bedingungen sind exzellent. Am meisten freue ich mich, dass ich hier die motivierten und qualifizierten Fachkräfte einstellen konnte, die für die weitere Entwicklung des Unternehmens gebraucht werden“, erklärte Unternehmensinhaber **Herbert Schmidt**.

„Die Erweiterung des Unternehmens zeigt: Die schon jetzt starke Branche der Automobilzulieferer in Brandenburg wächst weiter. Mehr als 200 Zulieferfirmen mit etwa 21.100 Beschäftigten – das sind Zahlen, die die hohe Bedeutung für die deutsche Automobilindustrie unterstreichen. Erfreulich für Ostbrandenburg ist der Zuwachs an qualifizierten Arbeitsplätzen“, sagte Wirtschafts- und Europaminister **Ralf Christoffers**.

Der Vorstandsvorsitzende der ILB **Tillmann Stenger** erklärt: „Aller guten Dinge sind mindestens drei. Die ILB hat 2010 bereits die Ansiedlung der Schmidt Maschinenbau GmbH unterstützt und fördert nun zwei weitere Projekte zur Erweiterung der Betriebsstätte mit knapp drei Millionen Euro aus dem Programm GRW-G. Als Systemlieferant für komplexe Automobilkomponenten ist das Unternehmen ein wichtiger und zukunftssicherer Arbeitgeber in der Region. Seit 2010 hat die Schmidt Maschinenbau GmbH 5,4 Millionen Euro von der ILB erhalten, wodurch Investitionen in Höhe von gut 23 Millionen Euro ermöglicht wurden und 68 Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.“

ZAB-Geschäftsführer **Dr. Steffen Kammradt** unterstreicht: „Die Schmidt Maschinenbau GmbH zählt zu unseren besten Kunden. Schon die Ansiedlung erfolgte in

einer Rekordzeit und das Unternehmen entwickelt sich sehr positiv. Wir freuen uns, dass ein bodenständiges Unternehmen wie Schmidt Maschinenbau weiter großes Vertrauen in den Industrie-Standort Eberswalde setzt. Das ist ein schöner Erfolg für Ostbrandenburg. Eberswalde punktet mit seiner zentralen Lage entlang der Verkehrsachse zwischen Stettin und Berlin.“

Der Geschäftsführer der Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft des Landkreises Barnim (WITO), **Rüdiger Thunemann**, betont: „Die Wirtschaft im Barnim entwickelt sich kontinuierlich positiv. Im vergangenen Jahr konnten wir im Landkreis gemeinsam mit der ILB und der ZAB 22 Investitions- und Innovationsprojekte erfolgreich umsetzen. Jetzt gibt es mit der Erweiterung von Schmidt Maschinenbau wiederum Anlass zum Feiern. Das wirkt sich positiv auf die ganze Region aus.“

Die Schmidt Maschinenbau GmbH ist ein international etablierter Zulieferer für Maschinenteile und Automotive-Komponenten. Herbert Schmidt und Waldemar Kiener formten mit strategischem Weitblick ein Unternehmen mit heute 175 Mitarbeitern und zwei Standorten im schwäbischen Westhausen und im brandenburgischen Eberswalde. Den Eberswalder Standort hat das Unternehmen 2010 eröffnet.